



Stanisław Ignacy Witkiewicz

Die Mutter

(Matka)

Übersetzung aus dem Polnischen: Irmtraud Zimmermann-Göllheim

Schauspiel

Geschmackloses Stück in 2 Akten mit Epilog

6D 7H

UA: 16.05.1964, Narodowy Stary Teatr im. Heleny Modrzejewskiej (Krakau), Regie: Jerzy Jarocki

Im Zentrum des Stücks steht die Mutter Elisabeth Alinger und ihr Sohn Leon, ein dreister Schwätzer und Schuldenmacher. Er glaubt eine Lösung gefunden zu haben, die Menschheit vor dem Verfall in die totale Automatisierung zu retten. Für seine Vision setzt er alles aufs Spiel, er ruiniert seine Mutter psychisch und finanziell, treibt seine Frau in die Prostitution und wird selbst zum Zuhälter und Spion.

Das groteske, satirische Stück entstand 1924. Erst lange nach seinem Tod wurde die literarische Bedeutung Witkiewiczs erkannt, die Uraufführung des Stückes war 1964 in Krakau. Heute zählt „Die Mutter“ zu den klassischen Texten der polnischen Moderne und wird häufig aufgeführt.

Stanisław Ignacy Witkiewicz

Text

(* 1885 in Warschau | † 1939 in Jeziory, Polen)

Witkiewicz gilt als einer der wichtigsten Schriftsteller der polnischen Moderne. Der Regisseur Tadeusz Kantor war stark von Witkiewicz beeinflusst und inszenierte mehrere seiner Werke.